

edoko institute tokyo und das **Leopold Museum Wien** erlauben sich Sie auf folgende Veranstaltung hinzuweisen:

Der Filmemacher und dX Teilnehmer Edgar Honetschläger dreht zum ersten Mal vom 2.12.- 6.12.04 in Wien. Ein Teil seines neuen Filmes THE AUDIENCE / Immergrün und die Moderne wird in den Räumlichkeiten des Leopold Museum / Museumsquartier vor Publikum gedreht. Der Film wird im Steirischerbst 2005, im Rahmen der Oper des Komponisten Peter Ablinger (Libretto Yoko Tawada), in der List Halle präsentiert werden.

Edgar Honetschläger hat 35 großformatige Bilder gemalt, die am Set eingeleuchtet werden. Der gemalten Leinwand steht eine Projektion von Super8-Filmen gegenüber, die in Montevideo, Buenos Aires, Brasilia, Los Angeles und Tokyo gedreht wurden. Die Laufbilder, welche auf eine Kinoleinwand projiziert werden, und das gemalte Bild (meist ein gemalter Kader aus dem Film) werden parallel nebeneinander gestellt. Die japanische Schauspielerin YUKIKA KUDO, die die VER FÜHRUNG STADT repräsentiert, hat so die Möglichkeit live zwischen der gemalten und der fahrenden Welt zu changieren. Nachdem sie selbst der Inhalt der Filme war, die in den oben genannten Städten gedreht wurden, kann sie demzufolge sich selbst im Film besuchen, den Film anhalten und hinüberwechseln in die gemalte Welt.



Am Samstag den 4.12.04 wird eine Szene aus der Bibel gedreht, in der Jesus und die 12 Jünger von Wiener Künstlern/Architekten/Kuratoren /Komponisten dargestellt werden.

Christoph Cargnelli (sound architect), Ernst J. Fuchs (Architekt - the next enterprise), Thomas Eller (Künstler), Florian Reither (Künstler, Gelatin), Paul Divjak (Künstler, Schriftsteller), Kurt Kladler (Kurator), Thomas Draschan (Regisseur), Ali Janka (Künstler Gelatin), Wilhelm Mahringer (Graphiker – Mokka), Michael Kienzer (Künstler), Viktor Bucher (Galerist), Peter Ablinger (Komponist), Tom Meyer (Editor), Rüdiger Andorfer (Kurator)

Um 12:00 Mittag werden die 13 vor Publikum zum letzten Abendmahl schreiten und Schnitzel essen, danach wird Jesus einen gezeichneten Feigenbaum verwünschen.

A DAY ON A FILM SET ist ein öffentlicher Dreh, den die Museumsbesucher vor Ort miterleben können . (es gelten die normalen Museumspreise). Dem Publikum, das sich am Drehort aufhält, stehen Monitore zur Verfügung, auf denen zu sehen ist, was die Kameras erfassen.

Sollten sie mehr Information oder ein Interview mit dem Regisseur wünschen, so ersuchen wir Sie dies mit der Produktionsleiterin Karin Tonsern zu koordinieren.
karin@edoko-institute.com Tel. 0699 10385004